

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 Wasserhaushaltsgesetz
zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer**

<p>1. Angaben zum Antragsteller:</p> <p>Name, Vorname</p> <p>Straße</p> <p>PLZ, Ort</p> <p>Telefon/Fax/Email</p>
<p>2. Angaben zum Grundstück, auf dem das Bauvorhaben ausgeführt werden soll:</p> <p>Straße</p> <p>PLZ, Ort</p> <p>Gemarkung</p> <p>Flur</p> <p>Flurstück</p>
<p>3. Angaben zur Einleitung:</p> <p>a) in einen Wasserlauf Name des Gewässers</p> <p>b) in das Grundwasser Art der Einleitung</p>
<p>4. Angaben zur Einleitungsstelle: (nur, wenn nicht mit 2.identisch)</p> <p>Gemarkung</p> <p>Flur</p> <p>Flurstück</p> <p>Angaben zum Eigentümer . (nur, wenn nicht mit 1. identisch)</p> <p>Name, Vorname</p> <p>Straße</p> <p>PLZ, Ort</p>

o

5. Angaben über versiegelte Flächen, von denen Niederschlagswasser abgeleitet wird:	
a) Dachfläche	.....m ²
b) befestigte Hoffläche	.....m ²
Summe :	.....m ²
Einleitungsmenge von a) + b)	.....l/s
	.....m ³ /2h
	.....m ³ /a
9. Planungsbüro (sofern beauftragt):	
- Name, Vorname	.....
Straße	.....
PLZ, Ort	.....
Telefon/Fax/Email	.....

....., den
Ort Datum Unterschrift

Folgende Antragsunterlagen sind 3-fach geheftet, auf Format DIN A 4 gefaltet, beizufügen.

Antragsformular

Übersichtsplan

Maßstab 1:10.000 oder 1:15.000

(z.B. Ausschnittskopie aus dem Stadtplan,
darin mit „rotem“ Kreis das Grundstück markieren)

Katasterauszug

Maßstab 1:2.000 oder 1:1.000

(erhältlich beim Katasteramt,
darin die Grundstücksgrenze „gelb“ markieren)

Lageplan

Maßstab 1:500 oder 1:100

(z.B. Vergrößerung des Katasterauszuges)
darin Eintragung der Entwässerungsleitungen:
Schmutzwasser in „Rot“: Darstellung der Abwasserbehandlungsanlage mit
Zu- und Ablaufleitungen.
Regenwasser in „Blau“ : Darstellung von den Fallrohren und evtl. Hofeinfällen bis
zur Einleitung in ein oberirdisches Gewässer bzw. bis zur
vorgesehenen Versickerungsanlage.

Bei Einleitung in das Grundwasser:

Zeichnerische Darstellung der geplanten Versickerungsanlage Maßstab 1: 25

(Berechnung und Aufbau/Gestaltung der Versickerungsanlage haben dem Arbeitsblatt A 138 „ Bau und Bemessung von Anlagen zur dezentralen Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser „ der ATV zu entsprechen, zu beziehen über die Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V., Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef, Tel. 02242/872-120)

Geohydrologisches Bodengutachten

(Bestimmung des Bodendurchlässigkeitsbeiwertes k_f sowie Aussagen über den höchsten zu erwartenden Grundwasserstand bei angeschlossenen versiegelten Flächen > 300 m²)